



2009/15 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2009/15/action>

Action

<none>

Donnerstag, 9. April

Berlin. »Straßen aus Zucker – Des rues de sucre«. Party zugunsten der neuen antinationalen Jugendzeitung »Straßen aus Zucker« mit den DJanes Anja Zaube, Scheckkartenpunk, Ritschko. In der »Köpi«, Köpenicker Str. 187, ab 22.30 Uhr.

<http://strassenauszucker.tk>

Freitag, 10. April

Berlin. »Anarchie organisieren – Anarchismus im 21. Jahrhundert«. Viertägiger Kongress mit internationalen und lokalen anarchistischen Gruppen und Organisationen. Es sprechen u.a. Bernd Drücke, Jürgen Mümken, Gerhard Hanloser und Wolf Wetzel. Der Kongress wird methodenanarchistisch organisiert. In der TU Berlin, Straße des 17. Juni 145, ab 12 Uhr.

www.akongress.org

Erfurt. »8 Jahre besetzt«. Zweitätiges Festival mit Musik, Live-Bands, Diskussionsveranstaltungen und Puppentheater. Im »Besetzten Haus«, Rudolstädter Str. 1, ab 22 Uhr. **www.topf.squat.net**

Montag, 13. April

Berlin. »Autonome Vollversammlung«. Offene Diskussionsrunde. Im »New Yorck«, Mariannenplatz 2, um 19.25 Uhr.

Berlin. »Anarcha-Feminismus«. Referat zur Einführung in die libertäre feministische Theorie und Praxis. In der »Lunte«, Weisestr. 53, um 20.15 Uhr.

Dienstag, 14. April

Leipzig. »Leninisten ohne Arbeiterklasse«. Die Kritik der Freiburger »Initiative sozialistisches Forum« am wertkritischen Ansatz von Robert Kurz. In der »B12«, Braustr. 20, um 19 Uhr.

Halle. »Zurück zur Religion – Durban II als Generalangriff auf den Säkularismus«. Vortrag und Diskussion mit Thomas von der Osten-Sacken zur Kritik der Durban-II-Konferenz. Im »Melanchthonianum«, Universitätsplatz 8/9, 19 Uhr. **<http://antifa.uni-halle.de>**

Mittwoch, 15. April

Berlin. »Linke Intervention und Selbstorganisation in sozialen Kämpfen«. Veranstaltung

des »Mayday-Bündnisses« zum Verhältnis der radikalen Linken zur Selbstorganisation von Lohnabhängigen und Erwerbslosen. Im »Kato«, direkt im U-Bahnhof Schlesisches Tor, um 19.30 Uhr.

Berlin. »Moscheebaudebatten«. Veranstaltung mit dem antirassistischen Heinersdorf-Bündnis zu den so genannten Moscheedebatten in Köln, Hamburg und Berlin. In der »Tristeza«, Pannierstr. 5, um 20 Uhr. **www.antifa-neukoelln.de.vu**

Tipp der Woche

Donnerstag, 9. April, Hannover. »Antifa - What's left?« Was machen und wollen wir denn jetzt eigentlich? Was heißt denn das »Gegen Nazis« überhaupt? Wo fängt denn Antifaschismus an, wo hört er auf? Wie sieht's denn aus mit dem Verhältnis zum Staat? Warum klappt das alles nicht so mit der Revolution? Ist das alles überhaupt noch vernünftig? Die Gruppen »Fast Forward«, »Antifa Aktion Hannover«, »Alerta!« und »Avanti« zerbrechen sich den Kopf. Im »Indiego Glocksee«, Glockseestr. 35, um 20 Uhr. **www.fastforwardhannover.net**